# Sachbericht TONALi TOUR Norddeutschland

# 2017/2018

Einen Baustein des Kinder-und Familienprogramms Mäck&Pomm
bildet die Zusammenarbeit mit Partner-und Projektschulen im Mecklenburg-Vorpommern.
Bereits zum zweiten Mal fand eines der Schulprojekte in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner TONALi statt. Die TONALi TOUR Norddeutschland gastierte an zwei Schulen, die zuvor im Schuljahr 2016/2017 teilgenommen und sich eine Wiederholung gewünscht haben. Die neue Partnerschule der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2017/2018 war erstmalig bei dem Projekt dabei.

Die Musikerinnen und Musiker 2018 waren:

Stanislas Kim, Cello

Maria Wehrmeyer, Violine

Alexander Vorontsov, Klavier

## Auftaktworkshop am 1. März 2018 im Staatlichen Museum Schwerin

Im wunderschönen Ambiente des Museums Schwerin haben sich die Schüler auf die kommenden Schulkonzerte vorbereitet. Die bernsteinSchule hat als komplette Klasse teilgenommen und das Projekt mit 17 Schülermanagern vorbereitet. Das Team des Richard-Wossidlo Gymnasiums aus Waren bestand aus sechs und das Team des Meckl. Förderzentrums in Schwerin aus fünf Schülermanagern. In dem Workshop ging es nicht nur um Kulturmanagementgrundlagen, sondern auch um das Kennenlernen der Künstler. Per Skype zugeschaltet konnten die Schülermanager erste Fragen an ihre Künstler stellen. Zum Abschluss wurden noch Erfahrungen und Tipps aus dem letzten Jahr ausgetauscht.






**1. Konzert am 20. April 2018 in der bernsteinSchule Ribnitz-Damgarten mit Stanislas Kim, Cello**




Die bernsteinSchule hat drei Schulkonzerte veranstaltet und ca. 600 Schüler der angegliederten Grundschule und der regionalen Schule erreicht.

2. Konzert am 24. April 2018 im Mecklenburgischen Förderzentrum Schwerin mit Maria Wehrmeyer, Violine



Maria Wehrmeyer gab 2 Konzerte, bei denen insgesamt ca. 180 Schüler erreicht wurden.



**3. Konzert am 17. Mai 2018 im Richard-Wossidlo-Gymnasium in Waren mit Alexander Vorontsov, Klavier**

Alexander Vorontsov spielte ebenfalls drei Konzerte für ca. 350 Schüler auf dem neuen Flügel in der Aula. Er musizierte im Konzert auch mit Schülermanagern zusammen und spielte ein Duett mit Gitarre und Klavier.




Abschlusskonzert der TONALi-TOUR Norddeutschland am 24. Juni 2018 beim großen Kinder- und Familienfest in Hasenwinkel mit anschließender Zertifikatausgabe

Beim Kinder- und Familienfest der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern formierten sich die TONALi-Musiker im Schloss Hasenwinkel zu einem Trio und erarbeiteten ein Konzertkonzept, bei dem es um die Anfänge großer Komponisten ging. Zu hören waren abwechselnd Werke von Debussy, Schostakowitsch und Rachmaninow.
Die Schülermanager haben ihre Patenmusiker an dem Konzerttag mit selbstgemalten Bildern, Moderation und Kurzgeschichten passend zum musikalischen Konzept unterstützt.





**Fazit**

Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern sind neben weiteren zahlreichen Festivals aus Norddeutschland ein Teil der TONALi TOUR Norddeutschland. Dieser Zusammenschluss bietet eine gute Möglichkeit, sich auszutauschen und voneinander zu lernen. Das Know-how, das jeder sammelt, ist für die Festigung und Verankerung der kulturellen Bildung im Norden Deutschlands wichtig.

Das Besondere am Projekt ist, dass die Jugend organisiert, spielt und hört. Wie man an den durchgeführten Konzerten beobachten konnte, war durch diese Herangehensweise die Barriere, sich mit klassischer Musik zu befassen, schnell überwunden. Die TONALi TOUR Norddeutschland als zusätzliches Projekt im Rahmen des Mäck & Pomm Programms wurde von den teilnehmenden Schulen sehr gut angenommen. Nicht zuletzt waren sogar zwei Schulen bereits im Schuljahr 2017/18 dabei. Durch die Anreise der jungen Musiker am Tag zuvor, erfolgte ein ausgiebiges Kennenlernen zwischen den Schülermanagern und ihren Patenmusikern. Am Konzerttag war ein lockerer und freundschaftlicher Umgang miteinander bereits spürbar und man konnte in den jeweiligen Schulen wunderbar beobachten, wie liebevoll und akribisch die Schüler alles vorbereitet hatten. Die Schülermanager waren sichtlich von dem Können ihrer Patenmusiker beeindruckt. Auch das Interesse seitens des Publikums an den jeweiligen Musikern war besonders groß, wie der Andrang auf eine Autogrammkarte bestätigte.

Auch wenn der Arbeitsaufwand für alle Projektbeteiligten hoch war, kam das Konzept der moderierten Konzerte bei allen Schulen gut an. Durch die aktive Rolle als Kulturmanager haben die Schülerinnen und Schüler einen außergewöhnlichen Schulvormittag für ihre Mitschüler geschaffen und dabei Kompetenzen erworben, die sie für weitere Lebensbereiche einsetzen können.